

# Erhebungsbogen für die Indirekteinleiterfassung/-befragung

EURAWASSER Nord GmbH  
Am Heidekamp 9  
18246 Bützow

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular  
unterschieden an die Verwaltungshelferin des  
WAZ mit nebenstehender Adresse.

## Hinweis:

Schicken Sie bitte den Fragebogen auf jeden Fall ausgefüllt und mit der rechtsverbindlichen Unterschrift versehen zurück, auch wenn Sie der Meinung sind, dass er für Sie nicht zutrifft!

Im Folgenden wird vereinfachend die Bezeichnung „Betrieb“ für Industrie, -Handels- und Handwerksbetriebe, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Praxen etc. verwendet. Bitte kreuzen Sie bei Wahlmöglichkeiten die für Sie zutreffenden Punkte an. Bei einzelnen Fragen können Mehrfachnennungen bzw. Ergänzungen (bitte Rückseite verwenden) erforderlich sein.

## 1. Allgemeine Angaben zum Betrieb:

<input type="text"/> Betriebsname	<input type="text"/> Inhaber
<input type="text"/> Anschrift des Betriebes (Hauptsitz)	<input type="text"/> Branche des Betriebes
<input type="text"/> Ansprechpartner	<input type="text"/> Telefon

Beschreiben Sie bitte formlos, was in Ihrem Betrieb gemacht wird (ggf. bitte kurze Firmendarstellung beifügen):

  
  
  

Der Betrieb wurde inzwischen abgemeldet

Der Betrieb wurde vermietet/verpachtet

Der Betrieb wurde weitergegeben

An:

Der Betrieb wird nebenberuflich geführt

Der Betrieb wird hauptberuflich geführt

Arbeitstage pro Jahr:

Anzahl der Betriebsstätten im Gemeindegebiet:

## 2. Angaben zu den Betriebsstätten:

Bitte folgende Fragen für jede Betriebsstätte innerhalb des Verbandsgebiets bzw. jeden unterschiedlichen Betriebszweig gesondert beantworten.

### 2.1. Allgemeine Angaben:

Bezeichnung der Betriebsstätte

Anschrift der Betriebsstätte

Ansprechpartner der Betriebsstätte

Tel.

Kurzbeschreibung der Betriebsstätte:

Grundstückseigentümer des Betriebsgeländes:

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Größe des Betriebsgrundstückes:

qm

Größe der versiegelten Flächen (Dachflächen, Hofflächen etc.):

qm

Davon angeschlossen an

Schmutz-/Mischwasserkanalisation:

qm

Regenwasserkanalisation:

qm

Anzahl der festen und freien Mitarbeiter in der Betriebsstätte:

Wochenarbeitstage:

Mo

Di

Mi

Do

Fr

Sa

So

Regelarbeitszeit:

von (Uhr)

bis (Uhr)

Schichtarbeit:

ja

nein

1. Schicht

von (Uhr)

bis (Uhr)

2. Schicht

von (Uhr)

bis (Uhr)

3. Schicht

von (Uhr)

bis (Uhr)

Weitere Betriebe:

Auf dem Betriebsgelände/in dem Gebäude sind keine weiteren Betriebe ansässig

Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände/im Gebäude ansässig

Vorhandene Serviceeinrichtungen auf dem Betriebsgelände:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Kantine/Cafeteria              | <input type="checkbox"/> Labor          |
| <input type="checkbox"/> Druckerei                      | <input type="checkbox"/> Fotolabor      |
| <input type="checkbox"/> Wäscherei                      | <input type="checkbox"/> KFZ-Waschplatz |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: <input type="text"/> |   |

### 2.2. Wasserversorgung:

Durchschnittlicher Wasserbezug aus dem öffentlichen Netz:

m<sup>3</sup>/Jahr

Wasserbezug aus sonstigen Einrichtungen (Grundwasser/Regenwasser):

m<sup>3</sup>/Jahr

Sind an die Wasserversorgung weitere Personen angeschlossen, die nicht dem Betrieb angehören?

- ja       nein

Anzahl der Personen/Betriebe

### 2.3. Abwasserentsorgung:

Falls für die Abwassereinleitung oder den Anlagenbetrieb eine wasserrechtliche Zulassung (Genehmigung, Erlaubnis) durch die zuständige Wasserbehörde bzw. den Verband erforderlich ist:

- Es ist keine wasserrechtliche Zulassung notwendig.

Zulassung wurde erteilt am:  Datum  
durch:

Zulassung wurde beantragt am:  Datum  
bei:

Zulassung liegt nicht vor:  
  
Grund

(Bitte eine Kopie der Zulassung beifügen.)

Anfallende Abwässer in den Betriebsstätten

Abwasser aus Sanitäranlagen:

durchschnittliche Menge (m<sup>3</sup>/Jahr)

Abwasser aus Küchen:

durchschnittliche Menge (m<sup>3</sup>/Jahr)

Betriebsabwässer (Welcher Art?):

Teilstrom 1

(m<sup>3</sup>/Jahr)

Teilstrom 2

(m<sup>3</sup>/Jahr)

Teilstrom 3

(m<sup>3</sup>/Jahr)

Teilstrom 4

(m<sup>3</sup>/Jahr)

Teilstrom 5

(m<sup>3</sup>/Jahr)

Teilstrom 6

(m<sup>3</sup>/Jahr)

Teilstrom 7

(m<sup>3</sup>/Jahr)

(ggf. weitere Teilströme auf der Rückseite vermerken)

Regenwasser:

ja  nein

Wird eine Abwasserart nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet?

ja  nein

Welcher Art?

Warum?

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kreislaufführung              | <input type="checkbox"/> Versickerung (bei Regenwasser) |
| <input type="checkbox"/> Direkteinleitung ins Gewässer | <input type="checkbox"/> gesonderte Entsorgung          |

Wird eine Abwasservorbehandlungsanlage betrieben (wenn ja, bitte technische Unterlagen beifügen)?

ja  nein

Welcher Art?

Der hauptsächliche Abwasseranfall aus dem Produktionsbereich ist:

kontinuierlich  diskontinuierlich

Begründung:



Gibt es eine Tageszeit, wo besonders viel Abwasser (z. B. wegen Reinigung) anfällt?

ja  nein

von (Uhr)

bis (Uhr)

#### 2.4. Lage und Anzahl der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart

Straße, Hausnummer

Schlüssel

Anzahl der Anschlüsse

Straße, Hausnummer

Schlüssel

Anzahl der Anschlüsse

Straße, Hausnummer

Schlüssel

Anzahl der Anschlüsse

Abwasser (Schlüsselzahl)

1. häusliche und sanitäre Abwässer
2. Produktions- und Werkstättenabwässer
3. Reinigungsabwässer
4. Küchenabwässer
5. Regenwasser
6. Kühlwasser

## 2.5. Unterlagen

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen dem Fragebogen bei:

verbindlich

- Entwässerungsplan/-skizze des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen inklusive Regenwasser, Vorbehandlungsanlagen und Kanalsträngen bis zum Übergabepunkt in die öffentliche Kanalisation
- Übersicht über bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahre (Skizze)
- Auflistung aller produktionsrelevanten Stoffe (z. B. Laugen, Säuren, Fette, Reinigungsmittel etc.), die in das Abwasser gelangen können, mit Angaben zur Menge und zum Verwendungsort

Ort, Datum

Stempel

sofern zutreffend

- Technische Angaben zu den Vorbehandlungsanlagen wie Bemessungsunterlagen, Art, Hersteller, Typ, Zulassung, Ausbaugröße, Baujahr etc.
- Wartungs- und Entsorgungsnachweise der letzten 2 Jahre für die Vorbehandlungsanlagen sowie der letzte Generalinspektionsnachweis
- Analyseergebnisse von eventuell durchgeführten Abwasseruntersuchungen

Unterschrift